

# PREETORIUS STIFTUNG

Newsletter der Preetorius-Stiftung

Preetorius Stiftung  
- Asien - Kunst - Kultur -  
- Asia - Art - Culture -

Liebe Freunde asiatischer Kunst und Kultur,  
Dear Friends of Asian Art and Culture,

Im Oktober und November erschienen auf der Website der Stiftung die folgenden Besprechungen neuer Bücher und/oder Kataloge zu den von der Preetorius Stiftung betreuten Themenbereichen. Darüber hinaus wurden die Besprechungen von drei schon vor einigen Jahren erschienenen aber nicht ins Archiv übernommenen Textilbüchern wiederholt, um auf sie auf diesem Weg dauerhaft zu speichern.

In October and November we published on our website the following reviews of new books and/or catalogues. Also please find three reviews of important books on textiles, published some years ago, to be stored in our archives

Die Dreidimensionalität des aus fein versponnener Wolle geknüpften Teppichflors ist das Medium par excellence, um Farben optimal zur Entfaltung ihrer Vielfalt, Leuchtkraft und Intensität zu verhelfen. Das einfallende Licht wird von den Wollfasern je nach deren Lage und Tiefe in vielfältigster Weise gebrochen und reflektiert und fügt es im Auge des Betrachters zu einer Symphonie der Farben. Ein Beispiel hierfür sind die für den Eigengebrauch **geknüpften Taschen aus Transkaukasien und Nordpersien**, die lange Zeit gegenüber den in Sumakh-Technik gearbeiteten Markt-Lieblingen ein Schattendasein führten. Ein Katalogbuch zu einer schon vor einem Vierteljahrhundert veranstalteten Ausstellung beendet diesen Dornröschenschlaf und bietet mit einem Feuerwerk von Farben und Mustern einen faszinierenden Einblick in einen wenig bekannten Bereich nomadisch-dörflicher Knüpfkunst.

Es bereitet Freude, festzustellen, dass auch in der heutigen, der Globalisierung, dem Profit und dem Fortschritt huldigenden Zeit Sammlungen mit Artefakten längst vergangener Zeiten und Kulturen auf höchstem Niveau entstehen können. Zwei fast zeitgleich stattfindende Ausstellungen in London und Berlin verdanken ihr Zustandekommen und den Großteil ihrer Exponate der Initiative und dem sammlerischen Ehrgeiz einer iranischen Familie, die mit Engagement, Expertise und den notwendigen Mitteln in nur zwei Jahrzehnten eine Sammlung mit Weltgeltung aufgebaut hat. Dass die beiden Ausstellungen trotz des identischen Themas – **5000 Jahre Kunst und Kultur im Iran** – und der oft identischen Objekte ganz unterschiedliche wissenschaftliche und didaktische Wege beschreiten, ist ein treffliches Beispiel für die Redensart: "Wenn zwei das gleiche tun, ist es noch lange nicht dasselbe."

Die Region zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer ist zwar nur ein sehr kleiner Teil des riesigen eurasischen Kontinents, doch es sind genau diese Lage und die geographische Beschaffenheit mit hohen Gebirgszügen, unwegsamen Pässen und engen

Tälern, die den Kaukasus zu einem komplexen Eroberungs-, Durchzugs- und Rückzugsgebiet haben werden lassen, mit einer fast ununterbrochenen Abfolge politischer und militärischer Turbulenzen und einer daraus resultierenden äußerst unübersichtlichen Geschichte. Von einer auf zwei Bände angelegten, gründlich recherchierten, glänzend geschriebenen und reich illustrierten **Geschichte des Kaukasus** ist nun der erste Band erschienen.

Und lesen Sie auch die Besprechungen von: / Also read the following reviews:

**Japanese Buddhist Textiles**

**Indian Cotton Textiles**

**Kimono Meisen**

Diese Buchbesprechungen bleiben für ein Jahr als "aktuell" in einem der acht Themenbereiche stehen und wandern dann ins Archiv, wo sie mit hunderten dort bereits verzeichneter Buchbesprechungen eine virtuelle Bibliothek asiatischer Kunst und Kultur formen. Mit der Suchfunktion finden Sie Literatur zu (fast) jedem Stichwort.

These reviews will be at the reader's disposal in the new publications section of one of the eight areas of interest for one year and will then be transferred to our archives, which contains hundreds of book reviews forming a virtual Library of Art and Culture of Asia. With the search function you will find literature to almost every keyword.

[www.preetoriusstiftung.de](http://www.preetoriusstiftung.de)

Preetorius Stiftung - Preetorius Foundation  
c/o Dr. Michael Buddeberg  
Prinzenweg 34, D-82319 Starnberg  
Tel: + 49 (0) 8151 16521  
Fax: +49 (0) 8151 444070

[info@preetoriusstiftung.de](mailto:info@preetoriusstiftung.de)

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden? [Über diesen Link](#) können Sie das jederzeit tun.

*Impressum:  
Preetorius Stiftung  
Prinzenweg 34  
82319 Starnberg  
Newsletter abbestellen*